

# Kurtaxenreglement der Politischen Gemeinde Pfäfers

Der Gemeinderat Pfäfers erlässt gestützt auf

- Art. 16 ff. des Tourismusgesetzes<sup>1</sup>,
- Art. 3 des Gemeindegesetzes<sup>2</sup>,
- sowie Art. 26 der Gemeindeordnung<sup>3</sup>

folgendes Reglement:

Zweck

## Art. 1

Die Politische Gemeinde Pfäfers erhebt zur Förderung des Tourismus eine Kurtaxe.

Die Erträge sind ausschliesslich im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen zu verwenden.

Subjekt

a) Grundsatz

## Art. 2

Jeder in der Politischen Gemeinde Pfäfers übernachtende Gast hat eine Kurtaxe zu entrichten.

Gast im Sinne dieses Reglements ist jede natürliche Person, welche die Möglichkeit hat, das touristische Angebot zu nutzen, ohne in der Politischen Gemeinde Pfäfers steuerrechtlichen Wohnsitz oder rechtmässigen Aufenthalt zu begründen. Die tatsächliche Nutzung oder die Intensität der Nutzung des touristischen Angebots ist nicht massgebend.

Grundeigentum nach Art. 655 ZGB<sup>4</sup> in der Politischen Gemeinde Pfäfers begründet zwar Steuerpflicht, befreit aber nicht von der Kurtaxenpflicht.

b) Ausnahmen

1. Befreiung

## Art. 3

Von der Kurtaxenpflicht befreit sind:

- a) Kinder unter 6 Jahren;
- b) Personen, die unentgeltlich im Haushalt von Personen übernachten, die in der Politischen Gemeinde Pfäfers steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt haben und damit der Kurtaxenpflicht nicht unterstehen;
- c) Personen, die aus beruflichen Gründen in der Politischen Gemeinde Pfäfers übernachten, nicht aber Teilnehmer an Veranstaltungen wie Kongresse, Seminare, Tagungen, Kurse usw., auch wenn diese beruflichen Zwecken dienen. Der Nachweis kann durch Einforderung einer Arbeitsbestätigung verlangt werden; ohne Beibringen einer Arbeitsbestätigung gilt die Kurtaxenpflicht;
- d) Personen, die sich in Ausübung einer öffentlich-rechtlichen Dienstpflicht wie namentlich Militär, Zivilschutz, Polizei oder Feuerwehr in der Politischen Gemeinde Pfäfers aufhalten;

<sup>1</sup> sGS 575.1.

<sup>2</sup> sGS 151.2.

<sup>3</sup> Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Pfäfers vom 26. März 2010

<sup>4</sup> Schweizerisches Zivilgesetzbuch, SR 210.

## Kurtaxenreglement der Gemeinde Pfäfers

- e) Personen, die sich zum Besuch einer Schule oder zur Erlernung eines Berufes in der Politischen Gemeinde Pfäfers aufhalten;
- f) Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr, welche sich im Rahmen eines organisierten Aufenthalts in einer für Ferienlager geeigneten Gruppenunterkunft aufhalten;
- g) Patienten von Kliniken, Pflegeheimen und Heimbewohner von Altersheimen oder gleichgestellten Einrichtungen sowie Personen, die zur Abklärung in einer Wiedereingliederungsstätte weilen. Der Nachweis kann durch Einforderung eines ärztlichen Zeugnisses verlangt werden; ohne Beibringen eines ärztlichen Zeugnisses gilt die Kurtaxenpflicht.

Der Aufenthalt als Kurgast in einer unter Bst. f hiavor genannten Institution in der Politischen Gemeinde Pfäfers befreit nicht von der Kurtaxenpflicht.

### 2. Befreiung im Einzelfall

#### Art. 4

Der Gemeinderat Pfäfers kann im Einzelfall auf Antrag oder von sich aus Personen oder Personengruppen ganz oder teilweise von der Kurtaxenpflicht befreien, wenn sachliche Gründe vorliegen.

Er berücksichtigt dabei insbesondere, in welchem Ausmass den von der Kurtaxenpflicht ganz oder teilweise zu befreienden Personen oder Personengruppen eine Benützung des touristischen Angebots möglich ist.

### Objekt a) Einzelkurtaxe

#### Art. 5

Die Einzelkurtaxe wird pro Gast und Logiernacht erhoben.

### b) Pauschalkurtaxe

#### Art. 6

Kurtaxenpflichtige Eigentümer und Dauermieter von Ferienhäusern, von Ferienwohnungen/-zimmern, von Berg-, Ski- und Clubhäusern sowie von Standplätzen für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile entrichten die Kurtaxe für sich und die unentgeltlich beherbergten Gäste als Jahrespauschale. Bis zum 30. November kann jeweils für das folgende Kalenderjahr Einzelabrechnung verlangt werden. Das Gesuch um Einzelabrechnung ist schriftlich bei der Heidiland Tourismus AG einzureichen.

Als Dauermiete gilt ein Mietverhältnis von mindestens sechs Monaten.

Eine unterjährige Nutzung befreit nicht von der Kurtaxenpflicht.

Die Pauschalkurtaxe wird jährlich erhoben:

- a) bei Ferienhäusern, Ferienwohnungen/-zimmern sowie bei Berg-, Ski- und Clubhäusern pro m<sup>2</sup> der gesamten Nutzfläche gemäss der letzten rechtskräftigen amtlichen Schätzung;
- b) bei Standplätzen für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile pro m<sup>2</sup> der Gesamtfläche.

Kurtaxenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Dauermieter zu Beginn des Kalenderjahres. Bei Änderung der Eigentums- oder Mietverhältnisse rechnen die Eigentümer bzw. Dauermieter die Pauschalkurtaxe untereinander ab.

## Kurtaxenreglement der Gemeinde Pfäfers

### Bemessung

#### Art. 7

Der Gemeinderat Pfäfers regelt die Höhe der Einzel- und Pauschalkurtaxen im Anhang "Tarif zum Kurtaxenreglement der Politischen Gemeinde Pfäfers".

Er achtet dabei auf Einheitlichkeit innerhalb der Ferienregion, zu welcher die Politische Gemeinde Pfäfers zählt.

### Meldepflicht und Solidarhaftung

#### Art. 8

Beherberger im Sinne dieses Reglements ist, wer einem Gast eigenen oder auf Dauer gemieteten Wohnraum bzw. Boden zu Übernachtungszwecken überlässt, oder wer als Gast eigenen oder auf Dauer gemieteten Wohnraum bzw. Boden zu Übernachtungszwecken verwendet.

Alle Beherberger haben die zur Erfüllung der Meldepflicht sowie zum korrekten Einzug und zur rechtzeitigen Ablieferung der Kurtaxen geltenden Bestimmungen einzuhalten. Sie haften solidarisch für die von den Gästen geschuldeten Kurtaxen.

Das Abrechnungsverfahren wird in den Vollzugsvorschriften zu diesem Reglement geregelt.

### Kontrolle und Auskunftspflicht

#### Art. 9

Der Gemeinderat Pfäfers ist berechtigt, die für die Erhebung der Kurtaxen erforderlichen Kontrollen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Die Kontrollorgane haben bei Ausübung ihrer Funktionen einen entsprechenden Ausweis vorzuweisen und unterliegen der Schweigepflicht.

Den Kontrollorganen sind die gewünschten Auskünfte zu erteilen, die verlangten Unterlagen vorzuweisen und auf Verlangen Zutritt zu den entsprechenden Räumlichkeiten zu gewähren.

### Verwendung

#### Art. 10

Die Einnahmen aus den Kurtaxen sind zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen sowie Dienstleistungen der Destinationsmanagementorganisation zu verwenden, welche für den Gast geschaffen und von ihm in überwiegender Masse benützt werden.

### Spezialfinanzierung

#### Art. 11

Für die Kurtaxenbewirtschaftung wird eine Spezialfinanzierung<sup>5</sup> geführt, sofern Einnahmen aus den Kurtaxen bei der Politischen Gemeinde Pfäfers verbleiben.

### Vollzug

#### Art. 12

Der Gemeinderat Pfäfers regelt den Vollzug (Veranlagung, Bezug, Verwaltung, Verwendung) dieses Reglements und seiner Vollzugsvorschriften. Er überträgt den Vollzug der Heidiland Tourismus AG, soweit dieses Reglements nichts anderes regelt.

Sämtliche rechtskräftigen Verfügungen und Entscheide des Gemeinderates Pfäfers oder der Heidiland Tourismus AG gelten als Rechtsöffnungstitel im Sinn von Art. 80 SchKG.

<sup>5</sup> Art. 19 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53).

## Kurtaxenreglement der Gemeinde Pfäfers

Die Heidiland Tourismus AG ist verpflichtet, dem Gemeinderat Pfäfers jährlich die Kurtaxenabrechnung zur Genehmigung einzureichen und über Veranlagung, Bezug, Verwaltung und Verwendung der Einnahmen Rechenschaft abzulegen.

Verzugs- und Vergütungs-  
zins

### Art. 13

Für Kurtaxen, die nicht innert der festgesetzten Zahlungsfristen beglichen werden, wird ein Verzugszins berechnet. Dies gilt auch bei Bezahlung provisorischer Beträge oder wenn ein Rechtsmittel ergriffen worden ist.

Ergibt sich aufgrund eines erfolgreich ergriffenen Rechtsmittels, dass eine zu hohe Kurtaxe bezahlt wurde, wird der zu Unrecht erhobene Verzugszins zurückerstattet.

Ein Vergütungszins auf zu Unrecht oder zu hoch erhobenen Kurtaxen wird nicht ausgerichtet.

Der Verzugszins entspricht den kantonalen Ansätzen<sup>6</sup>.

Ermessensveranlagung

### Art. 14

Die Kurtaxen werden durch den Gemeinderat Pfäfers nach pflichtgemäsem Ermessen veranlagt, wenn der Kurtaxenpflichtige seine Mitwirkungspflichten trotz Mahnung und Androhung der Ermessensveranlagung nicht erfüllt.

Die Ermessensveranlagung kann nur mit dem Vorwurf der Willkür angefochten werden.

Feststellung der subjektiven  
Steuerpflicht

### Art. 15

Bestreitet der Kurtaxenpflichtige die subjektive Steuerpflicht, entscheidet der Gemeinderat Pfäfers mittels Verfügung über den Bestand der subjektiven Steuerpflicht.

Verjährung

### Art. 16

Die Verjährung von Kurtaxenforderungen richtet sich nach dem Steuergesetz<sup>7</sup>.

Strafbestimmung

### Art. 17

Wer vorsätzlich oder fahrlässig diesem Reglement zuwiderhandelt, wird durch den Gemeinderat Pfäfers mit einer Busse bis zu CHF 5'000.00 bestraft. In leichten Fällen kann eine Verwarnung ausgesprochen werden.

Hinterzogene Kurtaxen sind zuzüglich Verzugszins und Mahnspesen nachzuzahlen.

Rechtsschutz

### Art. 18

Gegen Verfügungen der Heidiland Tourismus AG kann innert 14 Tagen seit Empfang Rekurs beim Gemeinderat Pfäfers erhoben werden.

Die Weiterziehbarkeit von Verfügungen und Entscheiden des Gemeinderates Pfäfers richtet sich nach dem Gesetz über die Verwal-

<sup>6</sup> RRB über die Verzugs- und Vergütungszinsen für Steuerbeträge, sGS 811.14.

<sup>7</sup> sGS 811.1.

## Kurtaxenreglement der Gemeinde Pfäfers

tungsrechtspflege<sup>8</sup>.

Subsidiäres Recht

Art. 19

Soweit dieses Reglement und die Vollzugsvorschriften keine abschliessende Regelung enthalten, gilt das jeweils geltende Steuergesetz<sup>9</sup> subsidiär.

Mahngebühren

Art. 20

Die Heidiland Tourismus AG ist berechtigt, Mahngebühren in Rechnung zu stellen. Der Gemeinderat Pfäfers regelt die Höhe der Mahngebühren in den Vollzugsvorschriften zu diesem Reglement.

Vollzugsvorschriften

Art. 21

Der Gemeinderat Pfäfers erlässt die Vollzugsvorschriften zu diesem Reglement.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 22

Dieses Reglement ersetzt das Kurtaxenreglement der Politischen Gemeinde Pfäfers vom 9. Oktober 1997.

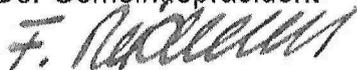
Vollzugsbeginn

Art. 23

Das Kurtaxenreglement tritt auf den 1. Januar 2017 in Kraft.

**Vom Gemeinderat Pfäfers erlassen am 26. 10. 2016**

**Gemeinderat Pfäfers**  
Der Gemeindepräsident



Ferdinand Riederer

Der Gemeinderatsschreiber



Manfred Haag

**Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 09. November bis 08. Dezember 2016**  
(Art. 23 Gemeindegesetz; sGS 151.2)

<sup>8</sup> sGS 951.1.

<sup>9</sup> sGS 811.1.

# Vollzugsvorschriften

## zum Kurtaxenreglement der Politischen Gemeinde Pfäfers vom 26.10.2016

Gästerverzeichnis	<u>Art. 1</u>
<i>Hotellerie</i>	Inhaber von Hotelbetrieben sind verpflichtet, Ankunft und Abreise ihrer Gäste in ein Gästeverzeichnis einzutragen. Zusätzlich sind Ankünfte und Logiernächte in das offizielle Formular des Bundesamtes für Statistik einzutragen (HESTA).  Die Kopien der Meldescheine werden nicht als Gästeverzeichnis anerkannt.
<i>Parahotellerie</i>	Inhaber von Parahotelleriebetrieben sind verpflichtet, Ankunft und Abreise ihrer Gäste mittels Meldescheine zu erfassen. Für Gruppenunterkünfte kann auch das von der Heidiland Tourismus AG zur Verfügung gestellte Formular benutzt werden.
Gästeinmeldung	<u>Art. 2</u> Die Gästeinmeldung erfolgt mittels Ausfüllen des Meldescheins. Dieser hat jeder Gast bei seiner Anreise auszufüllen.  Die ausgefüllten Meldescheine bzw. die dem Inhaber eines Beherbergungsbetriebs verbliebenen Kopien sind während fünf Jahren, vom Zeitpunkt der letzten Eintragung an gerechnet, aufzubewahren.  Die Heidiland Tourismus AG kann jederzeit Einblick in die Meldescheine verlangen.
Meldung der Logiernächte	<u>Art. 3</u>
Allgemein	Inhaber von Beherbergungsbetrieben liefern die Zahl der Logiernächte für kurtaxenpflichtige Gäste und solche, die ganz oder teilweise von der Kurtaxenpflicht befreit sind, gesondert ab.
<i>Hotellerie</i>	Inhaber von Hotelbetrieben sind verpflichtet, die Zahl der Logiernächte mittels Formular aus dem Gästeverzeichnis oder mittels zur Verfügung gestellter Vorlage bis zum fünften Tag des Folgemonats der Heidiland Tourismus AG zu melden. Ebenfalls ist das offizielle Formular des Bundesamtes für Statistik (HESTA) miteinzureichen.
<i>Parahotellerie</i>	Inhaber von Parahotelleriebetrieben sind verpflichtet, die Zahl der Logiernächte mittels Meldeschein oder zur Verfügung gestellter Vorlage bis zum fünften Tag des Folgemonats der Heidiland Tourismus AG zu melden. In Ausnahmefällen und nach Bewilligung durch die Heidiland Tourismus AG kann die Zahl der Logiernächte zweimal jährlich (bis 30. April und bis 31. Oktober) eingereicht werden.
Kurtaxenabrechnung	<u>Art. 4</u> Die Heidiland Tourismus AG stellt die Einzelkurtaxen aufgrund der dafür vorgesehenen Formulare monatlich in Rechnung. Die Einzelkurtaxen werden mit der Rechnungsstellung fällig und sind spätestens innert 10

## Vollzugsvorschriften zum Kurtaxenreglement

Tagen nach Rechnungsstellung abzuliefern.

Die Heidiland Tourismus AG stellt die Pauschalkurtaxen für eine Steuerperiode (1. Januar bis 31. Dezember des jeweiligen Jahres) in Rechnung. Die Pauschalkurtaxen werden mit der Rechnungsstellung fällig und sind spätestens innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Die Bemessungsperiode ist mit der Steuerperiode identisch.

Bezug der Formulare

### Art. 5

Die für die Erstattung der vorgeschriebenen Meldungen und Abrechnungen erforderlichen Formulare sind bei der Heidiland Tourismus AG zu beziehen.

Organisierter Aufenthalt in Gruppenunterkünften

### Art. 6

Als organisiert gelten Aufenthalte, welche durch eine für Kinder- und Jugendliche zuständige Stelle wie beispielsweise Schule, Verein, Verband usw. gebucht werden. Eine Aufsichtspflicht während des Aufenthalts muss gegeben sein.

Als Gruppenunterkünfte gelten insbesondere Touristen- und Massenlager, Vereins- und Klubhäuser, Berg- und Schutzhütten etc., welche über eine entsprechende Infrastruktur verfügen. Sie bieten namentlich eine in sich abgeschlossene und frei zugängliche Unterkunft innerhalb eines Gebäudes, die über eine Selbstverpflegungseinrichtung sowie einen Sanitärbereich verfügt und für den vorübergehenden Aufenthalt von Personen gedacht ist

Meldepflicht Gemeinde

### Art. 7

Handänderungen

Die Politische Gemeinde Pfäfers meldet der Heidiland Tourismus AG quartalsweise sämtliche Handänderungen samt den für den Vollzug notwendigen Informationen. Die notwendigen Informationen enthalten insbesondere Angaben über:

- a) die an der Handänderung beteiligten Parteien;
- b) die Adressen der beteiligten Parteien;
- c) das Datum der Handänderung sowie des Besitzesantritts.

Bestand

Die Politische Gemeinde Pfäfers meldet der Heidiland Tourismus AG einmal jährlich (Stichtag 31. Dezember) alle betroffenen Liegenschaften gemäss Art. 6 des Kurtaxenreglements.

Flächen

Die Politische Gemeinde Pfäfers meldet der Heidiland Tourismus AG einmal jährlich (Stichtag 31. Dezember) sämtliche m<sup>2</sup>-Flächen gemäss Art. 6 des Kurtaxenreglements.

Mahngebühren

### Art. 8

Die Mahngebühren betragen CHF 20.00 pro Mahnung. Die erste Mahnung gilt als Zahlungserinnerung und ist kostenfrei. In der Regel erfolgen nicht mehr als zwei Mahnungen.

Vollzugsvorschriften zum Kurtaxenreglement

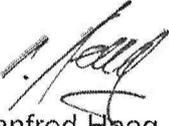
Vom Gemeinderat Pfäfers erlassen am 26. 10. 2016.

**Gemeinderat Pfäfers**  
Der Gemeindepräsident



Ferdinand Riederer

Der Gemeinderatsschreiber



Manfred Haag

**Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 09. November bis 08. Dezember 2016**  
(Art. 23 Gemeindegesetz; sGS 151.2)

# Tarif

## zum Kurtaxenreglement der Politischen Gemeinde Pfäfers vom 26. Oktober 2016

---

Der Gemeinderat Pfäfers erlässt gestützt auf Art. 7 des Kurtaxenreglements der Politischen Gemeinde Pfäfers vom 26. Oktober 2016 folgenden Tarif:

Tarifart	Betrag in CHF
Einzelkurtaxe pro Gast und Logiernacht	2.40
Pauschalkurtaxe pro m2	2.50

Vom Gemeinderat Pfäfers erlassen am 26.10.2016.

Gemeinderat Pfäfers  
Der Gemeindepräsident



Ferdinand Riederer

Der Gemeinderatsschreiber



Manfred Haag

Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 9. November bis 8. Dezember 2016  
(Art. 23 Gemeindegesetz; sGS 151.2)